A Einleitung

Untersuchungen zur Häufigkeit, zu den Ursachen sowie zur Therapie von Geburtsstörungen bei Hündinnen- eine statistische Auswertung von Patientengut

Geburtsstörungen der Hündin sind in der tierärztlichen Praxis kein alltägliches Ereignis. Deshalb erscheint es wichtig, die klinischen Daten von Fällen, die auf Grund einer Geburtsstörung behandelt werden mussten, zu sammeln und möglichst genau auszuwerten. Die Grundlage für diese Untersuchung bildet die Patientenkasuistik der auf die Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung der Haus- und Nutztiere spezialisierten Tierklinik für Geburtshilfe und Fortpflanzungsstörungen der Humboldt-Universität zu Berlin bzw. der Tierklinik für Fortpflanzung der Freien Universität Berlin vom Standort Mitte. Die in den Jahren 1987 bis 1996 anfallenden Schwergeburten werden unter klinischen Gesichtspunkten ausgewertet, wobei versucht wird Schlussfolgerungen für die Behandlung geburtsgestörter Tiere abzuleiten.

Bei der Behandlung gebärender Hündinnen steht die Erhaltung des Lebens und der Fruchtbarkeit der Muttertiere im Vordergrund. In Bezug auf die wirtschaftlichen Interessen stehen aus züchterischer Sicht auch die Lebensfähigkeit der Welpen im Mittelpunkt. Aus diesem Grund wird oftmals versucht die tierärztlichen Entscheidungen dahingehend zu beeinflussen, frühzeitig einen Kaiserschnitt vorzunehmen. Auch eine wiederholte Sectio caesarea stellt hierbei kein Hinderungsgrund dar. Somit ist der behandelnde Tierarzt nicht nur als Therapeut gefordert, sondern seine Vorgehensweise muss auch in Relation zu tierschützerischen Anliegen stehen.

Ziel dieser Arbeit soll es sein, eine Untersuchung über die Art, die Häufigkeit, das Auftreten, den Verlauf und die Behandlung von Geburtsstörungen in Abhängigkeit von der Rasse, dem Alter, der Wurffolge, der Wurfgröße und der Trächtigkeitsdauer vorzunehmen und die daraus resultierenden Zusammenhänge zu beschreiben. Weiterhin soll der Einfluss von Randbedingungen auf die Überlebensrate der Welpen dargestellt werden. Im Zentrum der Untersuchung wird der gestörte Geburtsablauf bei der Mutter, die daraus resultierende Behandlung und der Anteil lebender Welpen stehen.